



St. Lucia, 190 x 99 cm, Öl auf Leinwand

Andreas Eiserbeck entführt uns mit seinen Gemälden in die Karibik, den Ort intensiver künstlerischer Erfahrung und Auseinandersetzung. Die besonderen Lichtverhältnisse der Südsee, die Flora

und Fauna des Landes und nicht zuletzt die gelassene Lebensweise der international geprägten Bewohner haben ihn fasziniert.

Einen Blick auf das Meer mit vorplagierten Erhebungen aus Fels

zeigt Eiserbeck in *St. Lucia* als kompakte, reduzierte Formen mitten in einem homogenen Feld aus leuchtend ruhigem Blau. Die Gesteine werden in Weißhöhen leicht angeleuchtet, ansonsten ist alles still und



Movement, 90 x 120 cm, Öl auf Holz

in sich ruhend. Einen ähnlichen Effekt erlangt er in dem gleichnamigen Bild *Seine Lucia*, das gegenstandslos ganz in seiner Struktur aufgeht. Wiederum sind es sparsam gesetzte Farben und Formen, die sich hier zu einem steifen Ornament verdichten. Dennoch wirkt das Gemälde durch die starke Betonung der Vertikalen dynamischer.

In *Movement* zeigt Eiserbeck die karibische Küste mit weitem Blick in schmalen Querformat. Menschen mit dunkler Hautfarbe tummeln sich am Strand. Sie sind nur flüchtig angedeutet und fügen sich somit sehr harmonisch in die Landschaft ein. Hinter einem hoch gelegenen Horizont sind wenige grün schimmernde Hügel sichtbar. Himmel und Meer erscheinen in einem tiefen Blau, das sich kaum voneinander unterscheidet.

Mit erstaunlich reduzierten Mitteln gelingt es dem Künstler, eine außergewöhnlich intensive, gleichzeitig harmonische Atmosphäre zu schaffen, die den Betrachter in Bann zieht.

Ingrid Gerdil



Seine Lucia, 120 x 92 cm, Öl, Kohle, Leinwand